



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (OB) 80

Datum: 16. AUG. 2017

Beschlusskontrolle zu V1637/17 (Sitzungsnummer: SR/040/2017)

Förderung von Kreativräumen in der Landeshauptstadt Dresden mittels Zuschuss (Kreativraumförderung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Stadtrat beschließt die Fachförderrichtlinie Kreativraumförderung.

Folgende Änderungen sind in Anlage 1 sowie Anlage 2 zur Fachförderrichtlinie vorzunehmen:

1. Ergänzungen:

Anlage 1 (Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm „Kreativraumförderung“), Seite 4 (Erklärungen des Antragstellers), 3. Anlagen:

Nachweis einer gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit, u. a. durch:

- Gewerbeschein
- Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- oder Vereinsregister
-

2. Redaktionelle Änderungen:

- a. Anlage 1 (Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm „Kreativraumförderung“), Seite 4 (Erklärungen des Antragstellers):

Fußzeile: „Stand: April 2017“ wird gestrichen

- b. Anlage 2 (De-minimis-Erklärung des Antragstellers)

- linker Rand: „Anlage 2“ einfügen

- Kopfzeile: „Anlage 2 zum Handlungsleitfaden Kreativraumförderung 2017“ – wird gestrichen
- Fußzeile: „Stand: März 2017“ wird gestrichen“

Die unter 1. und 2. genannten Änderungen wurden in die 1. und 2. Anlage der Fachförderrichtlinie eingearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Anlagen **Detlef Sittel**
Erster Bürgermeister

Eingangsvermerk - Empfänger

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Wirtschaftsförderung
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

Sitz: Ammonstraße 74, 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 87 00, Telefax (03 51) 4 88 87 03, kreativraumfoerderung@dresden.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm "Kreativraumförderung"

Bitte füllen Sie diesen Antrag am Computer aus und reichen einen Ausdruck beim Amt für Wirtschaftsförderung ein.
Zudem bitten wir um die Zusendung einer elektronischen Kopie an: kreativraumfoerderung@dresden.de.

1. Allgemeine Daten des Projektträgers

Name, Vorname	Firma/Verein (optional)	Rechtsform
Projektträger/Ansprechpartner	Partner	
Straße		Haus-Nr.
PLZ	Ort	Telefon
Telefax	E-Mail	

Bankverbindung

Kontoinhaber/-in	Geldinstitut
IBAN	BIC

2. Angaben zum Projekt

Projekttitel

Durchführungszeitraum vom: _____ bis: _____

Darstellung des geplanten Projekts

Bitte erläutern Sie auch das mit dem Projekt verfolgte Ziel und welche Zielgruppen erreicht werden sollen (max. 1.000 Wörter).

--

Erklärungen der/-s Antragstellerin/-s

1. Erklärung zum Vorsteuerabzug

- Ich bin/Wir sind zum Vorsteuerabzug gem. § 15 des Umsatzsteuergesetzes berechtigt.
- Ich bin/Wir sind nicht vorsteuerabzugsberechtigt und habe(n) keinen sonstigen Anspruch auf Erstattung von Umsatzsteuer.

2. Maßnahmebeginn

Ich erkläre/Wir erklären, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist und auch vor Bekanntgabe des Bescheides ohne vorherige Zustimmung des Zuwendungsgebers nicht begonnen wird.

Ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn ist immer dann erforderlich, wenn Sie im Zeitraum zwischen Antragstellung und Erstellung des Zuwendungsbescheides durch die Landeshauptstadt Dresden bereits mit der Projektrealisierung beginnen wollen. Von der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns kann kein Rechtsanspruch auf Projektförderung abgeleitet werden.

3. Anlagen

Dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm "Kreativraumförderung" sind folgende Anlagen beigefügt:

- Nachweis einer gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit u. a. durch:
- Gewerbeschein
 - Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- oder Vereinsregister
 - _____
- Beschreibung der Tätigkeit
- Nachweis über "De-minimis"-Beihilfen innerhalb von 3 Kalenderjahren und zum Vorsteuerabzug
- Einverständniserklärung des Vermieters/des Eigentümers bezüglich der Baumaßnahmen
- Nachweis über die Gesamtfinanzierung
- Aussage zur Vertretungsberechtigung bei juristischen Personen

4. Erklärung zur Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben

Ich versichere/Wir versichern, die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Änderungen zu den im Antrag gemachten Angaben werden unverzüglich an das Amt für Wirtschaftsförderung gemeldet.

Datum, Unterschrift

De-minimis-Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers

(nach Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013)

1. Antragsteller/Antragstellerin

Name Antragsteller/-in

Straße

Haus-Nr.

PLZ

Ort

Bei der beantragten Zuwendung handelt es sich um eine „De-minimis“-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der EU L352 vom 24. Dezember 2013. Der maximal zulässige Gesamtbetrag von „De-minimis“-Beihilfen beträgt innerhalb von drei Jahren ab dem Zeitpunkt der ersten „De-minimis“-Beihilfe EUR 200.000. Dieser Betrag umfasst alle Formen von öffentlichen Beihilfen (z.B. Zuschüsse, Beteiligungen, Darlehen, Bürgschaften), die als „De-minimis“-Beihilfe gewährt wurden, und berührt nicht die Möglichkeit, dass der Empfänger sonstige von der Kommission genehmigte oder freigestellte Beihilfen erhält.

2. Erklärungen zu bisher beantragten, bewilligten oder gewährten De-minimis-Beihilfen

(vgl. Art. 3, Abs. 5 der Verordnung Nr. 1407/2013)

Ich bestätige/Wir bestätigen, dass mir bzw. dem Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren (ab dem o. g. Datum)

die nachfolgenden De-minimis-Beihilfen beantragt, bewilligt oder gewährt wurden.

Datum der Beantragung/ Bewilligung (TT.MM.JJJJ)	Beihilfeempfänger/-in Name und Anschrift	Beihilfegeber/-in Name und Anschrift	Art der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft, Beteiligung)	Aktenzeichen	Fördersumme in EUR

keine „De-minimis“-Beihilfen beantragt, bewilligt oder gewährt wurden.

3. Schlusserklärung

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir alle Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht habe(n) und sie durch entsprechende Unterlagen belegen können.

Ich erkläre/Wir erklären ferner, dass ich/wir die Anwendung der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 als Rechtsgrundlage anerkenne(n) und durch die Fördermaßnahme die geltenden Fördergrenzen nicht überschritten werden.

Mir/uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns, unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

Ort, Datum

Unterschrift